

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. Oktober 1895, Nachm. 2 Uhr.

1. **Pastoral-Sonate** für Orgel (3. Satz) von Jos. Rheinberger, vorgetr. von Herrn Friedmar Töpfer, Organist an der Dreikönigskirche.
2. **Kyrie und Gloria** aus der zweichörigen Vokalmesse in D-moll, von Ernst Friedrich Richter.
 - a) Kyrie: Herr, erbarme dich unser. Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.
 - b) Gloria: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.
3. **Andante religioso** für Violoncello von Fjzenhagen, vorgetragen von Herrn Arthur Stenz, Königl. Kammermusikus.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 316, B. 2.

Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß, was nie verläßt;
auf ew'gen Grund gemauert, steht diese Schutzwehr fest. Es
sind des Heilands Worte, die Worte fest und klar; an diesem
Felsenhorde halt' ich unwandelbar.

Vorlesung.

5. **Abendlied** für Violoncello und Orgel von Dsk. Wermann.
6. **Der Lebensstrom**, Motette für 2 Chöre und Solostimmen (op. 101) von Dsk. Wermann. — 2/100/10

Es ist ein Strom erflossen, der wallt gar tief und hell;
Gott selbst hat ihn ergossen aus seines Herzens Quell. In
Abrahams Gezelten begann er seinen Lauf, rauscht nun
durch alle Welten und höret nimmer auf.

Das ist der Strom, der Schmerzen und Angst vom
Busen spült, den heißen Durst der Herzen mit süßer Labung
fühlt, der Strom, von dem vergebens kein Lechzender genießt:
der Strom des Gotteslebens, das durch die Menschheit fließt;

Der Strom, der, nie verschwunden, jekt, eine Fluth von
Licht, aus Jesu heil'gen Wunden Lieb überwallend bricht;
der Schuld und Todesgrauen in seiner Fluth versenkt und,
die sich ihm vertrauen, mit ew'gem Leben tränkt.

Und wer da weiß zu lauschen, wie seiner Wogen Gang
mit wunderbarem Rauschen durch alle Zeiten klang, dem
wird die Welt zum Bette für diesen Strom allein, und
aller Sel'gen Kette reicht bis zu ihm herein.

O Strom der heil'gen Gnade, von Lieb' und Licht durch-
haucht, in deinem Wellenbade sind wir ja eingetaucht; vom
Himmel quillst du nieder, zogst uns in deinen Lauf, und
strömst zum Himmel wieder und ziehst uns mit hinauf.

O heil'ge Fluth, durchwalle die Herzen kräftiglich, daß
neu geeinigt Alle lobjauchzen über dich; daß aus der Seele
Tiefen dein Wogen mächtig bricht, daß segnend von uns
triefen Geist, Leben, Lieb und Licht!

Dann wird von deinem Bade das dürre Ufer grün, dann
wird dein Weltgestade von Friedensseggen blüh'n, dann zieh'n
in deinen Wogen wir fröhlich durch die Zeit, bis sie uns auf-
gezogen zur stillen Ewigkeit. (Victor v. Strauß.)

Becher in der Kirchenschrift.

Erster Abschnitt, von 12. Oktober 1811 bis 1. März 1812.

1. General-Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1811.
In dem Jahr 1811 wurde die Kirche in dem Jahr 1811
an der Kirchenschrift.

2. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1812.
In dem Jahr 1812 wurde die Kirche in dem Jahr 1812
an der Kirchenschrift.

3. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1813.
In dem Jahr 1813 wurde die Kirche in dem Jahr 1813
an der Kirchenschrift.

4. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1814.
In dem Jahr 1814 wurde die Kirche in dem Jahr 1814
an der Kirchenschrift.

5. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1815.
In dem Jahr 1815 wurde die Kirche in dem Jahr 1815
an der Kirchenschrift.

6. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1816.
In dem Jahr 1816 wurde die Kirche in dem Jahr 1816
an der Kirchenschrift.

7. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1817.
In dem Jahr 1817 wurde die Kirche in dem Jahr 1817
an der Kirchenschrift.

8. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1818.
In dem Jahr 1818 wurde die Kirche in dem Jahr 1818
an der Kirchenschrift.

9. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1819.
In dem Jahr 1819 wurde die Kirche in dem Jahr 1819
an der Kirchenschrift.

10. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1820.
In dem Jahr 1820 wurde die Kirche in dem Jahr 1820
an der Kirchenschrift.

11. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1821.
In dem Jahr 1821 wurde die Kirche in dem Jahr 1821
an der Kirchenschrift.

12. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1822.
In dem Jahr 1822 wurde die Kirche in dem Jahr 1822
an der Kirchenschrift.

13. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1823.
In dem Jahr 1823 wurde die Kirche in dem Jahr 1823
an der Kirchenschrift.

14. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1824.
In dem Jahr 1824 wurde die Kirche in dem Jahr 1824
an der Kirchenschrift.

15. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1825.
In dem Jahr 1825 wurde die Kirche in dem Jahr 1825
an der Kirchenschrift.

16. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1826.
In dem Jahr 1826 wurde die Kirche in dem Jahr 1826
an der Kirchenschrift.

17. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1827.
In dem Jahr 1827 wurde die Kirche in dem Jahr 1827
an der Kirchenschrift.

18. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1828.
In dem Jahr 1828 wurde die Kirche in dem Jahr 1828
an der Kirchenschrift.

19. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1829.
In dem Jahr 1829 wurde die Kirche in dem Jahr 1829
an der Kirchenschrift.

20. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1830.
In dem Jahr 1830 wurde die Kirche in dem Jahr 1830
an der Kirchenschrift.

21. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1831.
In dem Jahr 1831 wurde die Kirche in dem Jahr 1831
an der Kirchenschrift.

22. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1832.
In dem Jahr 1832 wurde die Kirche in dem Jahr 1832
an der Kirchenschrift.

23. Bekehrung der Kirche in dem Jahr 1833.
In dem Jahr 1833 wurde die Kirche in dem Jahr 1833
an der Kirchenschrift.